

## Die Bürgeraktion gegen die Tank- und Rastanlage Staffelbach informiert ...

Wie vereinbart, fand mittlerweile ein weiteres Gespräch mit Vertretern der Autobahndirektion Nordbayern statt. Hierzu konnte der Bürgermeister Harald Krug die nahezu zwanzig Mitglieder der Bürgeraktion gegen die Tank- und Rastanlage Staffelbach sowie Vertreter einzelner Fraktionen begrüßen. Nachdem beide Seiten ihre Standpunkte nochmals vertiefend dargestellt hatten, war zu erkennen, dass eine Annäherung nicht zustande kommt. Die Vertreter der Autobahndirektion verwiesen im wesentlichen auf die derzeit gültige Rechtslage, die den Handlungsspielraum für die Planungen vorgibt. Von Seiten der Bürgeraktion stieß vor allem die Unverständnis, dass mögliche Alternativen bei den Planungen keine Berücksichtigung finden.

Da das Gespräch leider keinen greifbaren Erfolg brachte, ist es nun das grundlegende Ziel der Bürgeraktion zu erreichen, dass die einschlägigen Vorschriften so angepasst werden und die Möglichkeiten der Privatisierung auch in diesem Bereich Anwendung finden können. Um zu erreichen, dass die zuständigen politischen Vertreter ihren Einfluss hierfür zielgerichtet geltend machen, sollen diese nochmals schriftlich zur Unterstützung aufgefordert werden. Außerdem sollen die mittlerweile mehr als 570 Unterschriften der Bürgeraktion bei einer passenden Gelegenheit an einen Ministeriumsvertreter übergeben werden.

Hinweis: Die Unterschriftenlisten liegen auch weiterhin zur Eintragung aus.

Zwischenzeitlich wurde auch eine Internetseite der Bürgeraktion eingerichtet, die unter der Adresse [www.staffelbach-wehrt-sich.de](http://www.staffelbach-wehrt-sich.de) zu erreichen ist.

Quelle: Amtsblatt der Gemeinde Oberhaid, 05.12.2007